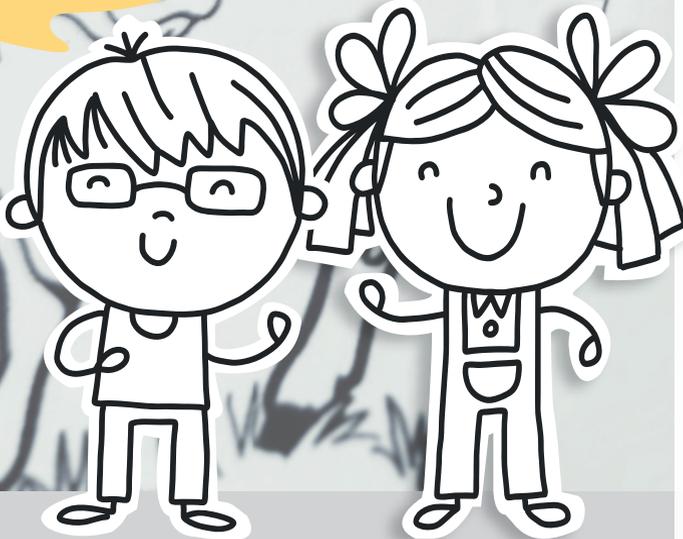


Ohren gespitzt!
Hier kommt ein
Hörhäppchen!



Tiergeräusche

Dauer: ca. 5-10 Minuten

Aufwand: einfach

Sie brauchen:

Kärtchen/Papierzettel, Stift

Sie unterstützen:

- das genaue Hinhören
- die Wahrnehmung der Umwelt übers Ohr
- die Konzentrationsfähigkeit

Tiergeräusche

Dauer: 5-10 Minuten

Aufwand: einfach

So geht's:

Für jedes Kind wird ein Kärtchen mit einem Tiergeräusch beschriftet. Entweder steht direkt das Geräusch auf dem Kärtchen (Bsp. Miau, Wuff, etc.) oder es ist nur ein Bild des Tieres abgebildet. Jedes Tiergeräusch muss mindestens auf zwei Kärtchen geschrieben sein. Nachdem jedes Kind ein Kärtchen gezogen hat, verteilt sich die Gruppe im Raum. Nach einem Startsignal versucht jedes Kind, genau das Kind zu finden, welches das gleiche Geräusch macht wie es selbst. Das Spiel ist zu Ende, sobald sich alle Paare gefunden haben. Es können auch mehr als zwei Kärtchen mit dem gleichen Tiergeräusch beschriftet werden.

Variationsmöglichkeit:

Die verschiedenen Tierlaute können vor Beginn in der Gruppe gemeinsam abgeglichen werden. Um einen näheren Bezug zur bestimmten Geschichte herzustellen, können beispielsweise auch nur Geräusche von Waldtieren ausgesucht werden. Mögliche Waldtiergeräusche: Wolf – ein Wolfsjaulen, Wildschwein – ein Gurren, Uhu – Uhurufe, Kuckuck – Kuckuckrufe, Vogel – ein Pfeifen.

Bildquellen:

www.shutterstock.com, www.malvorlagen1001.de, www.1001ausmalbilder.de, www.supercoloring.com